



Der Überherrner Kinderchor begleitete die Profi-Sänger bei Christmas Classics. Foto: Ruppenthal

## Profiauftritt der Jugend

Überherrner Kinderchor sang mit „The New Generation“

„The New Generation“, in Dillingen inzwischen der Inbegriff für vorweihnachtliches Musikerlebnis, gastierte am Wochenende zweimal mit „Christmas Classics 2010“ im Lokschuppen. Die Profis begleitete auf der Bühne der Überherrner Kinder- und Jugendchor.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Magit Hand

Dillingen. „The New Generation“ waren am Samstagabend mit ihrem 20-köpfigen Orchester und fünf Frontsängern in den Lokschuppen nach Dillingen angereist. Sie hatten von klassischen Stücken über sprudelnde Gospelsongs bis hin zu Jazz- und Bluestönen, die ins Blut gingen, alles im Gepäck, was die „Christmas Classics 2010“ ausmachte. Gedanken zur Weihnachtszeit, vorgelesen von Margit Reinhard-Hesedenz, stimmten zwischen den gesanglichen Stücken mal kritisch, mal nachdenklich und mal verführten sie auch zum Schmunzeln.

Die Besucherkonntenz uerst das beeindruckende, weihnachtliche Bühnenbild nur erahnen, denn die Spannung stieg, bis der weiße Vorhang, auf dem stimmungsvolle Sternenlichteffekte tanzten, endlich zu Boden fiel. Bis dahin hatten Sabine Becker und Bernard Smith von ihrem Lied „My first Noel“ die ersten Takte schon gesungen.

Eine groovige, sechsköpfige Rhythmusrgruppe links und die Bläser hinter den Streichern

rechts ließen in der Mitte Platz für die, die mit ihren Stimmen verzauberten. Dieses Mal hatten die professionellen Sänger die Mädchen und Jungs des Kinder- und Jugendchors St. Monika aus Überherrn-Wohnstadt eingeladen, mit ihnen einen Teil der Lieder gemeinsam vorzutragen.

„Seit den Herbstferien haben wir sehr intensiv geprobt“, sagte Chorleiterin Marita Grasmück-Fetik. „Meine 30 Kinder singen vierstimmig. Das ist eine große Herausforderung für uns.“ Vor dem Lied „Halleluja“ sammelten sie sich zum ersten Mal leise, auf Zehenspitzen – die T-Shirts in weihnachtlichem Rot – im hinteren Bühnenbereich.

### Mehrsprachige Lieder

Dicht gedrängt fielen sie mit ihren weichen Stimmen in das Lied mit ein, das Frontsängerin Gabi Gerstner enthusiastisch in ihrer gewaltigen Alt-Stimmelage präsentierte. Den Traum von der weißen Weihnacht, träumten die fünf Frontsängerinnen und -sänger in einem „White Christmas“ gemeinsam mit dem Chor.

Im zweiten Teil kam der Kinderchor mit dem Pachel-

bel-Kanon zum Einsatz, die Blicke immer konzentriert auf die Chorleiterin gerichtet. Bernard Smith begleitete sie zu seinem besinnlichen „You raise me up“, das so manchem unter die Haut ging. Ein Höhepunkt war der Klassiker „Stille Nacht“, vorgetragen in mehreren Sprachen – vom Kinderchor gab es eine eigene Strophe in Deutsch.

Zwei Zugaben nach anhaltendem Beifall – „Because it's Christmas“ und der „Song of Joy 2010“, der dem Publikum ein unüberhörbares „Aaaaahh“ des Wiedererkennens bei den ersten Tönen entlockte, gipfelte in einem großen Finale, in dem alle noch einmal alles gaben. Ein unvergessliches Erlebnis für den Überherrner Kinder- und Jugendchor. Anna-Lena Heib, eines der älteren Mädchen, gestand nach der Veranstaltung, die Augen immer noch leuchtend: „Wir haben heute das erste Mal vor so vielen Leuten gestanden. Es war einfach schön.“ Und die Chorleiterin lobte: „Die Kinder sind hier sehr freundlich aufgenommen worden und die Wechsel zwischen Pausen und Auftritten haben sie wirklich gut hingekriegt.“

### AUF EINEN BLICK

„The New Generation“ setzt sich zusammen aus den fünf Frontsängern Gabi Gerstner, Sabine Becker, Martin Herrmann, Stefan Pardi, und Bernard Smith (Smitty). Das Orchester besteht aus 20 Musikern, die Hauptleitung hat Georg Fritz.

Ein weiteres Mal ist die Show am Sonntag, 26. Dezember, um 19.30 Uhr in der Congresshalle Saarbrücken zu sehen. Tickets und Infos unter [www.saarticket.de](http://www.saarticket.de). mha